



Geschichte Schuckardtsmühle 1850 - 1929



Schuckardtsmühle



**Schuckardts
Mühle 1947**

1850 Schneidemühle von Heinrich Schuckardt ist nicht in Betrieb,
Heinrich Schuckardt.

1866 Mahlmühle, Heinrich Schuckardt II.

1920 Mahlmühlenbetrieb, Geschwister Schuckardt

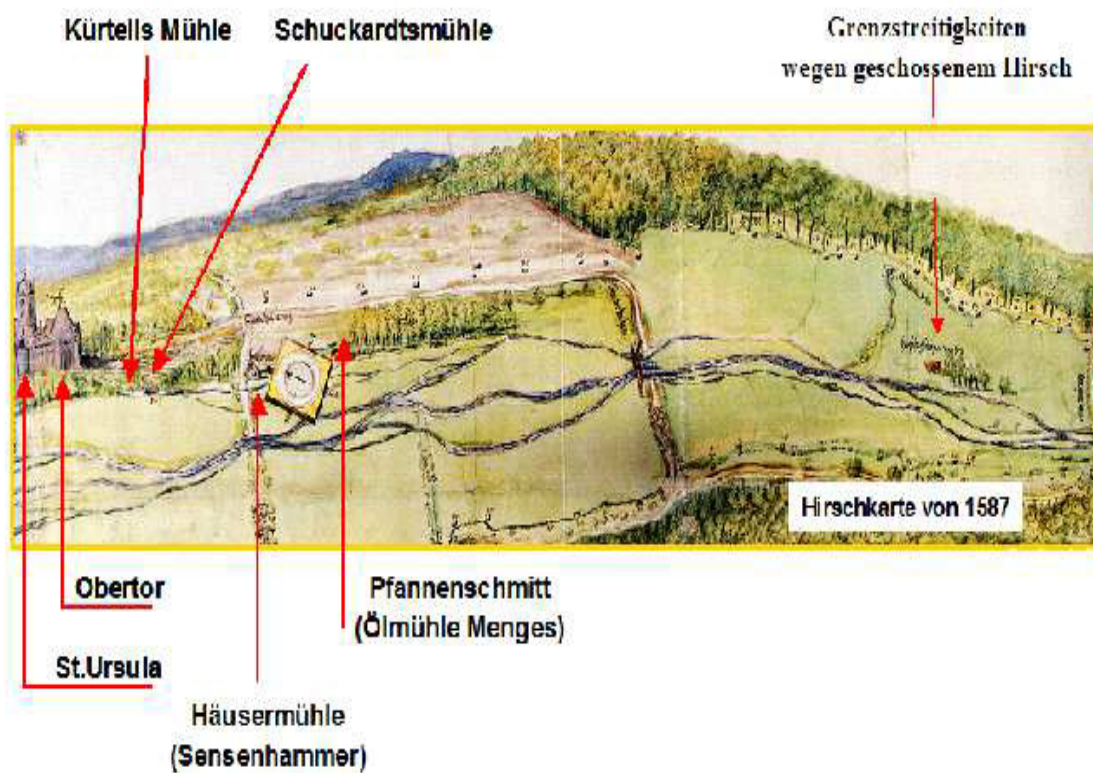
Ab 1946 Die Ortsgruppe des Touristenvereins pachtet das
ganze Anwesen "Die Naturfreunde,."

Bis 1950 Lager der Firma Faudi Feinbau.

1953 "Die Naturfreunde" kaufen das ganze Anwesen.

1977 Die Stadt Oberursel finanziert den Neubau eines
Wasserrades. Dieses läuft nur zu Demonstrationszwecken.

*Quelle: Petran, Ursella II, S. 146–150,
Baeumerth, Oberursel am Taunus*

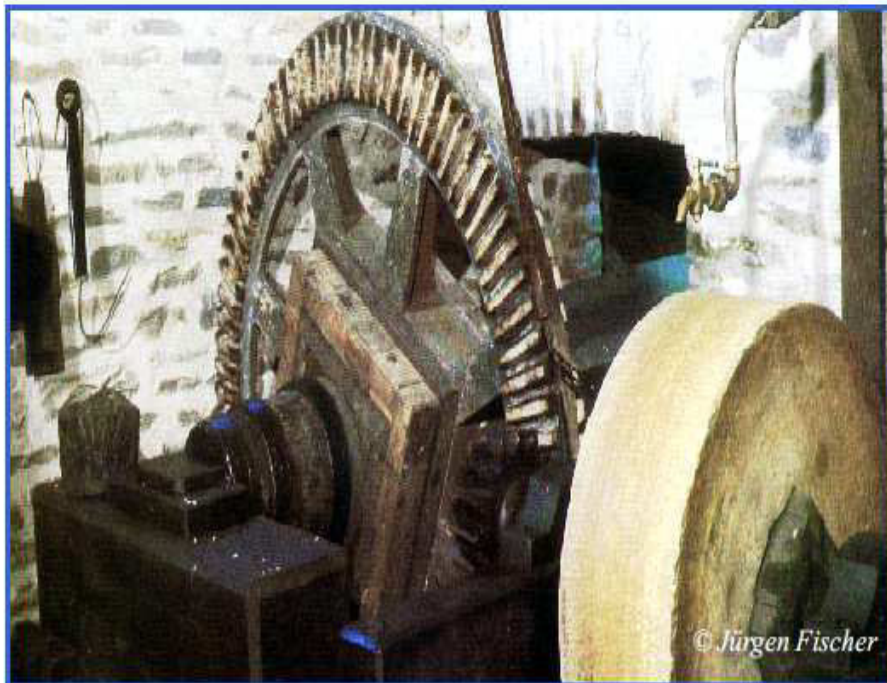


Schuckardts Mühle
Gefälle: 2,03 Meter
vor 1850 kleine
Schleifhütten?
Schleifhüttenberg
(Gemarkungsname)

Schuckardtsmühle

vor 1850 kleine
Schleifhütten?
Schleifhüttenberg
(Gemarkungsname)

Als Schleifmühle wird eine Mühle bezeichnet, die zum Schleifen von Werkstoffen dient. Schleifmühlen entstanden zum Sägen und Schleifen von Natursteinen aber auch zum Schleifen von Scheren, Sensen, Schwertern, Degen und anderen Klingen. Aber auch zum Polieren von Harnischen. Es wird vermutet, dass die Schuckardtsmühle (Nr. 10 Mühlenwanderweg) einmal eine Schleifmühle war, da sie in der Gewann „Schleifhüttenberg“ liegt.



Schleifmühle,
(Waffenschmiede)

1850 Schneidemühle von Heinrich Schuckardt ist nicht in Betrieb,
Heinrich Schuckardt.



Sägemühle

Der Vorläufer der **Sägemühle (Schneidemühle)** ist die Grubensäge, hier wurde der Stamm von zwei Personen mittels einer vertikal laufenden Säge zerteilt. Später wurden hierfür auch entsprechende Konstruktionen errichtet. Bei fehlender Wasserkraft waren diese Sägen noch im 20. Jahrhundert üblich.

Geschichtlich sind Sägemühlen etwa ab dem 4. Jahrhundert überliefert. Die Wassermühle ist die erste bekannte Maschine, bei der eine Drehbewegung mithilfe von Kurbelwelle und Pleuelstange in eine lineare Bewegung umgesetzt wurde. Ein schriftliches Zeugnis, aus dem der antike Betrieb von wassergetriebenen Marmorsägen in der Nähe von Trier hervorgeht, findet sich in Ausonius' Gedicht Mosella aus dem späten 4. Jh. n. Chr.

1866 Mahlmühle, Heinrich Schuckardt II.